

PRESSEMITTEILUNG, April 2014

Umweltministerin:

Steuerförderung für Gebäudesanierung steht für große Koalition nicht auf dem Programm

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks spricht im Interview mit dem Online-Magazin EnbauSa.de Klartext in Sachen Steuerförderung für die Gebäudesanierung. In der öffentlichen Debatte wird die Forderung nach Steuerzuschüssen immer wieder geäußert, doch zu rechnen ist damit nicht: „Die Koalition hat entschieden, dies nicht in ihr Arbeitsprogramm aufzunehmen“, macht die Ministerin klar. Damit weist sie auch Versuche der Verbände zurück, das Thema weiter in der Diskussion zu halten.

Außerdem, so Hendricks weiter, gebe es bereits bestehende Möglichkeiten für Vermieter zur Abschreibung sowie ein historisch niedriges Zinsniveau. Das könne für Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden genutzt werden. Als Problem bei der soliden Finanzierung der Förderung der Gebäudesanierung nennt sie zudem die Preise für Emissionszertifikate: Die Reparatur des europäischen Emissionshandels sei eine vordringliche Aufgabe, so die Ministerin. Damit dürfte sie auf wenig Widerspruch stoßen, auf konkrete Schritte konnte sich die große Koalition bislang jedoch nicht verständigen.

Wie kann die Wärmewende gelingen? Die Ministerin setzt dabei neben finanziellen Instrumenten auch auf eine „verbesserte Information und Beratung auf breiter Front, von Hausbesitzern bis zu einer Verbesserung der Aus- und Fortbildung der Profis und Berater.“ Im Interview kommt sie zudem immer wieder auf die Bedeutung der Beratung zurück. Ausbildung der Profis, das Qualitätssicherungssystem für die geförderte Vor-Ort-Energieberatung und die Liste der Energieeffizienz-Experten für Bundesförderprogramme nennt sie als wichtige Bausteine.

Ansprechpartner: Für Rückfragen steht Ihnen Pia Grund-Ludwig unter 07071-550523 und per Email (grund-ludwig@enbausa.de) zur Verfügung.

Eine Bitte:

Bei Veröffentlichung lassen Sie uns bitte ein **Belegexemplar** oder per Mail an info@enbausa.de einen **Link** zukommen.

Über EnBauSa.de

Das Online-Magazin EnBauSa.de berichtet seit 2009 unter www.enbausa.de täglich aktuell über technische Entwicklungen, neue Produkte sowie politische Diskussionen und Fördermöglichkeiten im Bereich energetisch Bauen und Sanieren. Themenbereiche sind dabei Dämmung und Fassade, Heizungstechnik, Solarenergie, Lüftungs- und Klimatechnik sowie Finanzierung und Beratung.